

Präsenz als Schlüssel zur „Neuen Autorität“

Ein Vortrag für Eltern und Lehrpersonen

Kinder fordern uns Erwachsene immer wieder heraus, wir werden ohnmächtig oder wütend. Wir geben resigniert nach oder greifen autoritär durch. Auf beide Reaktionen setzen Kinder und Jugendliche ihr destruktives Verhalten erst recht fort.

Mit dem Konzept der „Neuen Autorität“ zeigt der Referent Andreas Treier alltagsnah auf, wie Erwachsene ihre Autorität wieder erhalten können. Sie fordern die Kinder und Jugendlichen mit gezielten Methoden unmissverständlich und konstruktiv heraus.

Damit kein Machtkampf mit neuen Mitteln entsteht, ist auch die konstruktive Präsenz der einzelnen Erziehungspersonen gefordert. Treier benutzt deshalb als Ergänzung den „Nurtured Heart“-Ansatz.

Wesentlich in dieser Methode ist, keine Energie in Details zu verlieren, die wir als negativ beurteilen. Stattdessen erhalten die Kinder und Jugendlichen für kleinste konstruktive Handlungsweisen differenzierte Anerkennung. Durch die wohlwollende Aufmerksamkeit sind sie motiviert sich weiterhin positiv zu verhalten.

Treier sagt: „Ich praktiziere dieses Vorgehen in meinem Erziehungsalltag nicht in erster Linie für die Kinder, sondern vielmehr für mich selber, damit ich klar und ausserhalb vom Gefühlsstrudel bleiben kann.“

Referent: Andreas Treier-Steiner Therapeut und Gewaltpädagoge

www.echtstark.ch

Dienstag 5. Mai 2020, 19:00 – 21:00 Uhr
Mehrzweckraum E08 im Schulhaus Rotweg

Anmeldung unter: elternbildung@oswaedenswil.ch